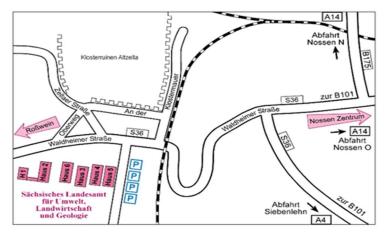
Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 28.10.2024 an: Per Mail: bz.lfulg@smekul.sachsen.de

Anfahrt



Saal Haus 3 Waldheimer Straße 219 01683 Nossen

Kontakt: Matthias Rau

Abteilung 1/Referat 16 Telefon: +49 35053 407-22

E-Mail: Matthias.Rau@smekul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie Abteilung 1: Zentrale Aufgaben, Referat 16: Bildungszentrum

Sitz und Postanschrift: Schlossgasse 2, 01768 Glashütte OT Reinhardtsgrimma

Telefon: + 49 35053 407-20 Telefax: + 49 35053 407-27

E-Mail: bz.lfulg@smekul.sachsen.de

Das LfULG ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL). Diese Veröffentlichung wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Foto: Falk Unger, SBS / Karte: GeoSN







WA 4.14_24 Abwasserdruckleitungen

Planungsgrundsätze, Zustandsbewertung, Havarievorsorge

am 4. November 2024 in 01683 Nossen Waldheimer Str. 219 Haus 3 - Saal



Das Bildungszentrum Reinhardtsgrimma lädt ein zum Seminar

WA 4.14_24 Abwasserdruckleitungen

Planungsgrundsätze, Zustandsbewertung, Havarievorsorge

Termin: 4. November 2024

09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und

Geologie Haus 3 Saal Waldheimer Str. 219,

01683 Nossen

Zielgruppen: Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Geschäftsbereichs des

SMEKUL, der kommunalen Fachverwaltungen, der Landesdi-

rektion Sachsen,

kommunale Aufgabenträger der Abwasserbeseitigung sowie

Betreiber von Abwasseranlagen

Behörden anderer Bundesländer und Ingenieurbüros

Für die Teilnahme von Mitarbeitenden von Behörden anderer Bundesländer und Ingenieurbüros wird ein Seminarentgelt in Höhe von **85,00 Euro pro Person** erhoben.

Die Teilnehmer werden gebeten, Fragen und Sachverhalte zum Thema vorab mitzuteilen. Bitte mailen Sie dies mit der Anmeldung an bz.lfulg@smekul.sachsen.de.

Havarien an Abwasserdruckleitungen können weitreichende Folgen für die Entsorgungssicherheit sowie für Umwelt und Bauwerke haben. Drohende oder bereits bestehende Schäden an erdverlegten Druckleitungen sind im laufenden Betrieb häufig schwer zu erkennen und zu lokalisieren. Daher besitzen Eigenkontrolle, Inspektion und Wartung im Hinblick auf die Betriebssicherheit ebenso wie die Havarievorsorge einen hohen Stellenwert. Bereits bei der Planung von Pumpwerken und Druckleitungen sind diese Aspekte zu berücksichtigen.

Das Seminar schließt an das am 12.06.2024 gemeinsam mit der DWA durchgeführte Webinar "Havarien an Abwasserdruckleitungen" an.

Matthias Rau

Seminarbereichsleiter

Programm

09:00 Uhr Begrüßung, 1. Block Einführung

 Druckleitungen aus duktilem Gussrohr im FS Sachsen – Problemstellung, Erlasslage und Lösungsansätze Uwe Schuster, Landesdirektion Sachsen (LDS)

EigenkontrollVO Umsetzungskonzept Stadtentwässerung Dresden; Schwefelsäurekorrosion - Dosierung/Messung

Gerold Fritsche, Stadtentwässerung Dresden GmbH (SEDD)

- Betreiberleitfaden zur Havarievorsorge an Abwasserdruckleitungen Dieter Weismann, awa.consult GmbH
- Diskussion

10:25 Uhr Pause

10:45 Uhr 2. Block Planungsgrundsätze

Planungsgrundsätze für Abwasserpumpwerke

Katharina Metschurat, Born und Ermel GmbH

 Abwasserüberleitung Wilsdruff nach Dresden-Kaditz – Bemessungsansätze, Trassenvarianten, Realisierung

Norman Wonka, Stadtentwässerung Dresden GmbH (SEDD)

 Infoblatt "Abwasserpumpwerke und Druckleitungen" des Bayrischen Landesamtes für Umwelt

Jens Backhof, Landesamt für Umwelt Bayern (LfU)

Diskussion

12:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr 3. Block Zustandserfassung und -bewertung, Havarievorsorge

 Aus der Praxis für die Praxis: Trassenbegehung und Dichtheitsprüfung von Abwasserdruckleitungen (AWDL)

Detlef Hylla, Hansewasser Bremen

 Dichtheitsnachweis mit dem HSA-Verfahren speziell für in Betrieb befindliche Abwasserdruckleitungen

M. Eng. Johannes König, Technische Hochschule Augsburg

14:30 Uhr Pause

14:45 Uhr 3. Block

- Dichtheitsprüfung von Abwasserdruckleitungen im Betrieb Peter Geffe, Abwasserverband (AV) Fulda
- Vorsorge und Havariekonzept des ZWA Vogtland im Trinkwasserschutzgebiet Dröda

Paul Leonhardt, Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland (ZWAV)

Fragen, Diskussion,

Verabschiedung

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: Carsten Schulz, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Hinweis Verpflegung/Getränke:

Das Mittagessen sowie Getränke können als Selbstzahler in der Kantine des Hauses erworben und eingenommen werden. Hauptspeisen kosten zwischen 5,50 € und 6,50 €.